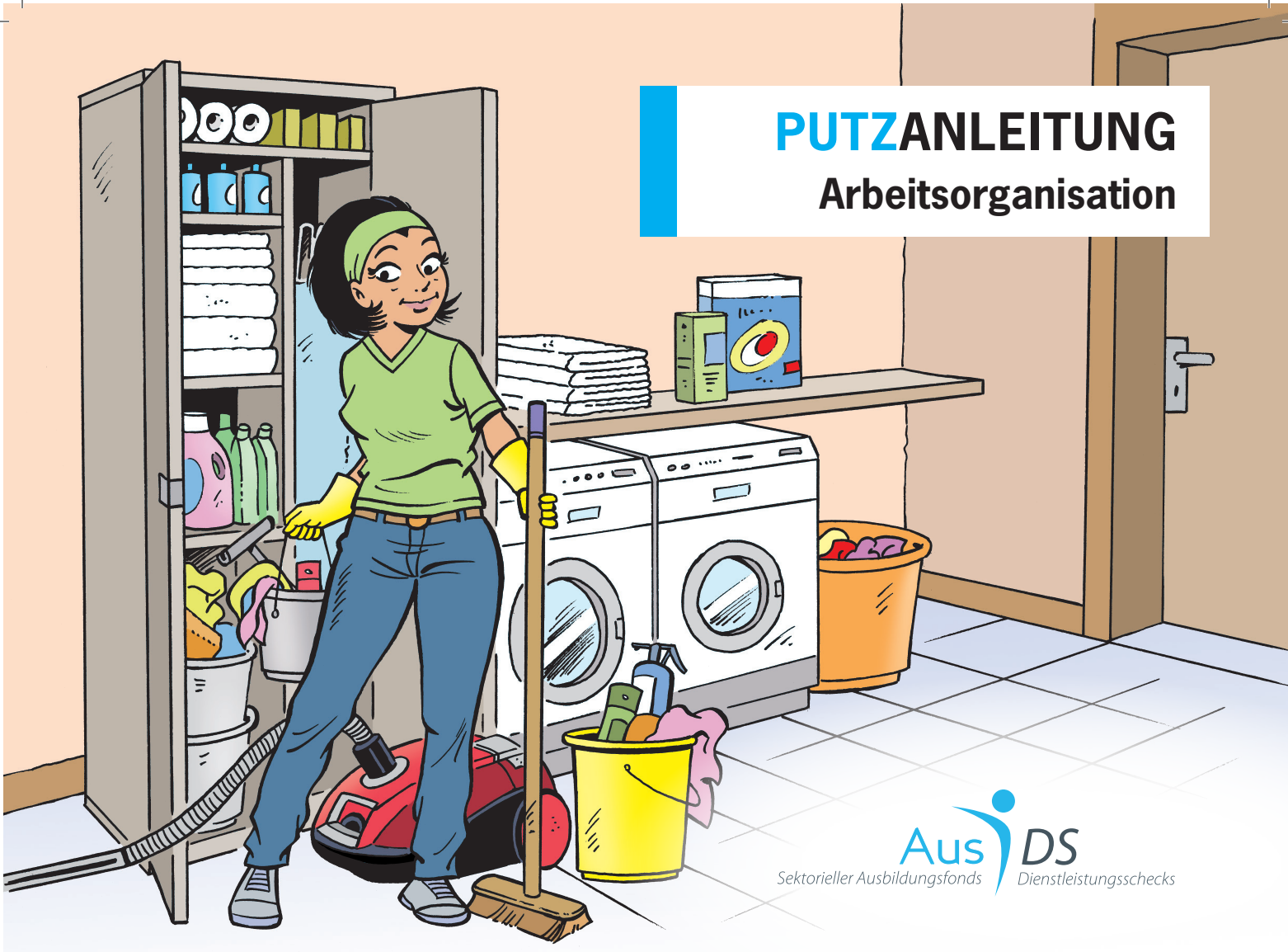


PUTZANLEITUNG

Arbeitsorganisation



Impressum

Diese Broschüre ist eine Ausgabe des Sektoriellen Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks

Copyright © 2014 Vorm DC

Texte: Antoon Jaminé in Zusammenarbeit mit VDAB

Übersetzung: Dirk Parijs – vertaalkantoor ALBION

Zeichnungen: Steve Van Bael

3D-Zeichnungen: Cliff Debue, Innenarchitekt

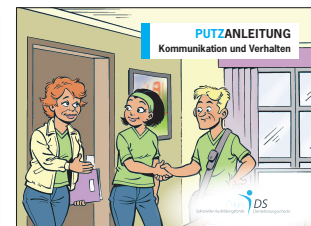
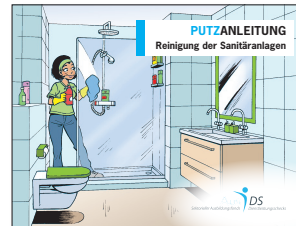
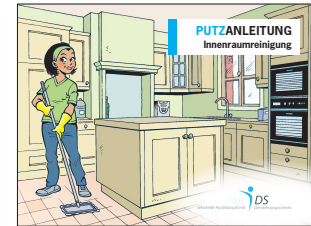
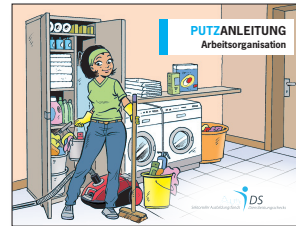
Koordination: Elke Beyers

Lay-out und Druck: Pages

Mit Dank an Lut Bormans, Putzexpertin - VDAB

Verantwortlicher Herausgeber:
Peter Van de Veire, Direktor Sektorieller
Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks

Alle Rechte vorbehalten. Diese Broschüre darf weder vollständig noch teilweise in irgendwelcher Form mittels elektronischer oder mechanischer Hilfsmittel, inklusive Informationsspeicherungssysteme oder Lesegeräte ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Autors vervielfältigt werden, ausgenommen sind kurze Zusammenfassungen in niedergeschriebenen Besprechungen.




Hallo,

Ich bin die Sarah, Ihr Putzcoach. Ich habe selbst schon jahrelange Erfahrung als Putzfrau und ich betrachte mich als eine Putzexpertin.

Putzen ist meine Leidenschaft und mein Beruf!

Gerne bringe ich Menschen bei, wie sie perfekt putzen können. Auch wenn Sie sich gut auskennen, werden Sie sicherlich neue Putztechniken in dieser Broschüre lesen.

Ich werde Ihnen dabei helfen, Ihre Reinigungsaufgaben zu organisieren. In dieser Putzanleitung finden Sie viele  **Tipps** die Ihnen bei der Reinigung helfen werden. Auf diese Weise können Sie Ihre Energie und Zeit gut verteilen und werden Sie zufriedene Kunden haben.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, Sarah.



3.

Inhaltsverzeichnis:

Was beinhaltet Reinigung bei Leuten zu Hause?	5
Die Vorbereitung der Reinigung	6
Organisierte Reinigung	7
Nach der Reinigung	10
Mikrofasertücher	12
Organisation der Reinigung, Reihenfolge der Zimmer	15
Organisation der Reinigung: der ideale Weg	16
Organisation der Reinigung: Zimmer nach Zimmer	21
Die Schlafzimmer	21
Das Badezimmer	23
Die Toilette	25
Der Korridor – 1. Stock – Treppe	27
Das Wohnzimmer	29
Die Küche	31
Der Flur	33
Die Waschküche – Die Abstellkammer – Die Garage	35

4.



Was beinhaltet Putzen bei Leuten zu Hause?

Putzen beinhaltet, den gesamten Schmutz im Haus/der Wohnung entfernen.

In dieser Anleitung lehren wir Sie, wie Sie diese Arbeit zu organisieren haben. Das Ergebnis ist ein hygienisches, sauberes und geordnetes Haus. Alle Schmutzspuren (Staub, Fett, Kalk schlechte Gerüche,...) sind verschwunden. Alle Teile im Haus/der Wohnung (Fußböden, Möbel, Wände, Decken, Fenster,...) sind sauber.

Heutzutage ist Putzen eine Arbeit für Experten.

Es ist nicht nur physisch anstrengend: Fensterputzen, Staubsaugen, unter den Schränken kehren,... Sie müssen auch auf die Reihenfolge, die Gebrauchsanleitung der Reinigungsmittel, die Checkliste des Kunden, usw. achten.

Die Kommunikation mit dem Kunden ist sehr wichtig.

Welche Wünsche hat der Kunde? Wie sieht die Planung aus? Bekommen Sie Bemerkungen und Komplimente des Kunden? Haben Sie die Dienstleistungsschecks erhalten? Welche Termine stehen für die nächsten Wochen und die periodischen Aufgaben an?

Kurz, im Haus oder in der Wohnung eines zufriedenen Kunden ist die Arbeit sehr angenehm. Der Kunde weiß, dass Sie eine gute Arbeit liefern und Sie sind auch zufrieden und diese Arbeit befriedigt Sie.

Die Vorbereitung der Reinigung

Bevor Sie mit der Reinigung anfangen, müssen Sie wissen, wie Sie vorgehen. Gut begonnen ist halb gewonnen!

- **Treffen Sie gute Verabredungen mit dem Kunden**

- Stellen Sie einen Arbeitsplan auf, welche Aufgaben erfüllen Sie wöchentlich, zweiwöchentlich, monatlich,...
- Welche Produkte müssen Sie für die Reinigungsaufgaben verwenden? Seien Sie flexibel und fragen Sie, was der Kunde will?
- In welcher Reihenfolge werden Sie die Zimmer reinigen? Welchen Zimmern gibt der Kunde den Vorrang? Wieviel Zeit haben Sie für jedes Zimmer?
- Zusätzliche Aufgaben: Geschirrspülmaschine und Waschmaschine leeren, kleinen Abwasch ausführen, den Müll trennen.



- **Aufräumen**

- Schieben Sie alles zur Seite bevor Sie anfangen. Auf diese Weise können Sie geordnet, schnell und effektiv arbeiten.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie wissen, wo alles hingehört, damit Sie alles an den richtigen Platz zurückstellen können.

- **Kontrollieren Sie Ihr Material.**

- Sind die richtigen Reinigungsmittel und Materialien vorhanden?
- Ist der Staubsaugerbeutel voll?
- Sind die Materialien sicher? Z.B. eine stabile Trittleiter.

Organisiert Putzen

Mit einer guten Arbeitsorganisation können Sie schnell und effektiv arbeiten. Schauen, denken, tun!

- **Arbeiten in der richtigen Reihenfolge**
 - Die Reihenfolge der Zimmer: Arbeiten Sie von oben nach unten, in einer Wohnung fangen Sie hinten an und arbeiten zum Ausgang. Treffen Sie gute Verabredungen mit dem Kunden.
 - In den Zimmern:
 1. Arbeiten Sie von oben nach unten.
 2. Arbeiten Sie von leicht verschmutzt nach stark verschmutzt.
 3. Arbeiten Sie von außen nach innen.
 - Für eine gründliche Arbeit befolgen Sie am besten eine Reihenfolge: Fangen Sie bei der Tür an und arbeiten Sie an den Wänden entlang, bis Sie wieder zur Tür kommen.



Organisiert Putzen

- **Die Basisaufgaben können je nach dem Zimmer unterschiedlich sein**
 1. Lüften: Öffnen Sie ein Fenster oder eine Tür.
 2. Aufräumen: Schieben Sie alles zur Seite, damit Sie überall putzen können, verschieben Sie kleine Möbel.
 3. Den Staubwedel benutzen: Entfernen Sie die Spinnweben, vergessen Sie die Beleuchtung und die Lüfteröffnungen nicht.
 4. Staubsaugen und/oder entstauben.
 5. Fenster putzen.
 6. Entstauben, feucht oder nass reinigen.
 7. Den Boden feucht wischen oder mit Wasser putzen, je nach dem Boden. Die Terrasse oder den Gehsteig putzen (siehe Putzanleitung Bodenreinigung).
 8. Alles an den richtigen Platz zurückstellen.



Organisiert putzen

- **Sicher arbeiten.**

- Berücksichtigen Sie die anwesenden Bewohner und sperren Sie ihren Arbeitsplatz ab.
- Dies beugt Unfällen mit Leitern, Eimern, auf feuchten Böden vor,...
- Ist alles im Zimmer gut erreichbar, damit Sie beim Putzen keine Akrobatik zu machen haben?

✓ Halten Sie sich an die eingeplante Zeit.
Wenn diese nicht ausreicht, besprechen Sie dies mit dem Kunden.

Sarah



Nach der **Reinigung**

- **Überprüfen Sie Ihre Arbeit.**
 - Ist alles gereinigt worden? Auch schwer erreichbare Stellen: hinter Schränken, Heizkörpern, Steckdosen,...
 - Ist alles an den ursprünglichen Platz zurückgestellt?
 - Sind die Fenster geschlossen, ist das Licht ausgeschaltet?
- **Räumen Sie Reinigungsmittel und Material auf.**
 - Stellen Sie alles wie verabredet zurück.
 - Material reinigen und/oder trocknen lassen.
Mikrofasertücher in die Waschmaschine. Wenn der Kunde diese selbst wäscht, lassen Sie sie trocknen.
- **Achtung!**
 - Melden Sie Probleme im Haus/in der Wohnung: undichte Wasserhähne, lose Fliesen, kaputte Lampen,...
 - Schließen Sie sorgfältig die Tür, wenn Sie das Haus/die Wohnung verlassen.

Nichts vergessen?



Mikrofasertücher

Mikrofasertücher sind im Reinigungsgeschäft enorm wichtig geworden. Viele Reinigungsfirmen verwenden nur noch Mikrofasertücher und keine anderen Produkte oder Tücher mehr.

Die Vorteile von Mikrofasertüchern

- Diese Tücher nehmen den Schmutz im Vergleich zu anderen Tüchern aus Baumwolle oder anderen Textilien viel schneller auf.
- Öl und Fett haften unmittelbar an den Fasern.
- Die Reinigung ist leicht, Sie müssen weniger Druck ausüben, um den Schmutz aufzunehmen oder zu lösen.
- Mikrofasertücher verursachen weniger Streifen.
- Sie müssen keine oder weniger Reinigungsmittel verwenden.
- Mikrofasertücher sind wartungsarm.
Sie können diese in der Waschmaschine waschen.



Wie verwenden?

Sie können diese Tücher trocken oder feucht verwenden. Alles hängt von der zu reinigenden Oberfläche und dem Verschmutzungsgrad ab.

Trocken können Sie diese als Staubtuch benutzen. Im Vergleich zu anderen Tüchern ziehen sie den Staub besser an. Der Staub fliegt nicht auf: Sie putzen also besser und diese Tücher schonen die Gesundheit der Putzfrau oder des Putzmannes.

Mit Mikrofasertüchern brauchen Sie nicht viel Wasser zu benutzen. Sie putzen am besten mit feuchten Tüchern.

Anwendungen

Außer in bekannten Tüchern werden Mikrofasern in vielen anderen Produkten angewandt. So gibt es sie in Mopps, Staubbesen, Scheuerlappen,...

Farbkode

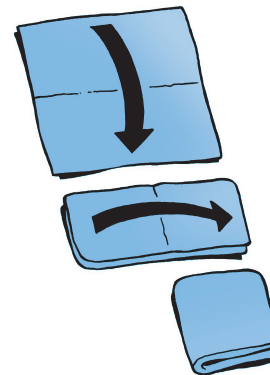
Mikrofasertücher können in allen Zimmern des Hauses/der Wohnung verwendet werden.

- rote Tücher für Sanitäranlagen,
- blaue Tücher für die Innenräume,
- gelbe Tücher für die Küche.



Mikrofasertücher falten

Hier sehen Sie, wie Sie die Tücher zum Putzen falten können (in 4 oder 6 Flächen, je nach der Größe des Tuches), damit Sie eine größtmögliche Oberfläche des Tuches benutzen können.



- ✓ Wenn der Kunde keine Tücher in verschiedenen Farben hat, können sie diese mit Markierungen versehen oder einen Kode anbringen. Eine Alternative wäre, die Ecken abzuschneiden.
- ✓ Mikrofasertücher können einwandfrei in der Waschmaschine bei 60°C gewaschen werden. Verwenden Sie aber kein Weichspül- oder Bleichmittel und trocknen Sie diese nicht im Trockner.



Ein Arbeitsplan lohnt sich



Organisiert putzen, Reihenfolge der Zimmer

In welcher Reihenfolge putzen Sie die Zimmer?

Wie sie wissen, arbeiten wir von oben nach unten. Wir fangen also im oberen Stockwerk an und gehen Zimmer nach Zimmer nach unten. Diese Reihenfolge liegt überhaupt nicht fest. Alles hängt von den Wünschen des Kunden und der Anwesenheit der Bewohner ab.

Die Reinigung planen

Die Reinigungsaufgaben, die wir unten Zimmer nach Zimmer besprechen, bestehen zum Großteil aus wöchentlichen Aufgaben, aber letzten Endes entscheidet der Kunde, z.B. die Fenster müssen nicht jede Woche geputzt werden. Besprechen Sie mit dem Kunden, welche Aufgaben periodisch (monatlich, dreimonatlich oder sechsmonatlich) erfüllt werden müssen.

- ✓ *Letzten Endes bestimmt der Kunde die Reihenfolge der Reinigung. Wenn z.B. ein Zimmer nach einer Feier sehr verschmutzt ist, wird der Kunde Sie bitten, dieses Zimmer zuerst zu putzen. Seien Sie flexibel.*
- ✓ *Stellen Sie zusammen mit dem Kunden einen Plan mit den Aufgaben auf, die Sie wöchentlich, monatlich oder dreimonatlich zu erfüllen haben.*

Sarah



Organisiert putzen

Der ideale Weg

Egal, ob Sie in einem Haus oder in einer Wohnung putzen, Sie befolgen am besten eine feste Reihenfolge, insofern der Kunde nicht anders entscheidet. In einer Wohnung arbeiten Sie von hinten nach vorn, in einem Haus von oben nach unten.

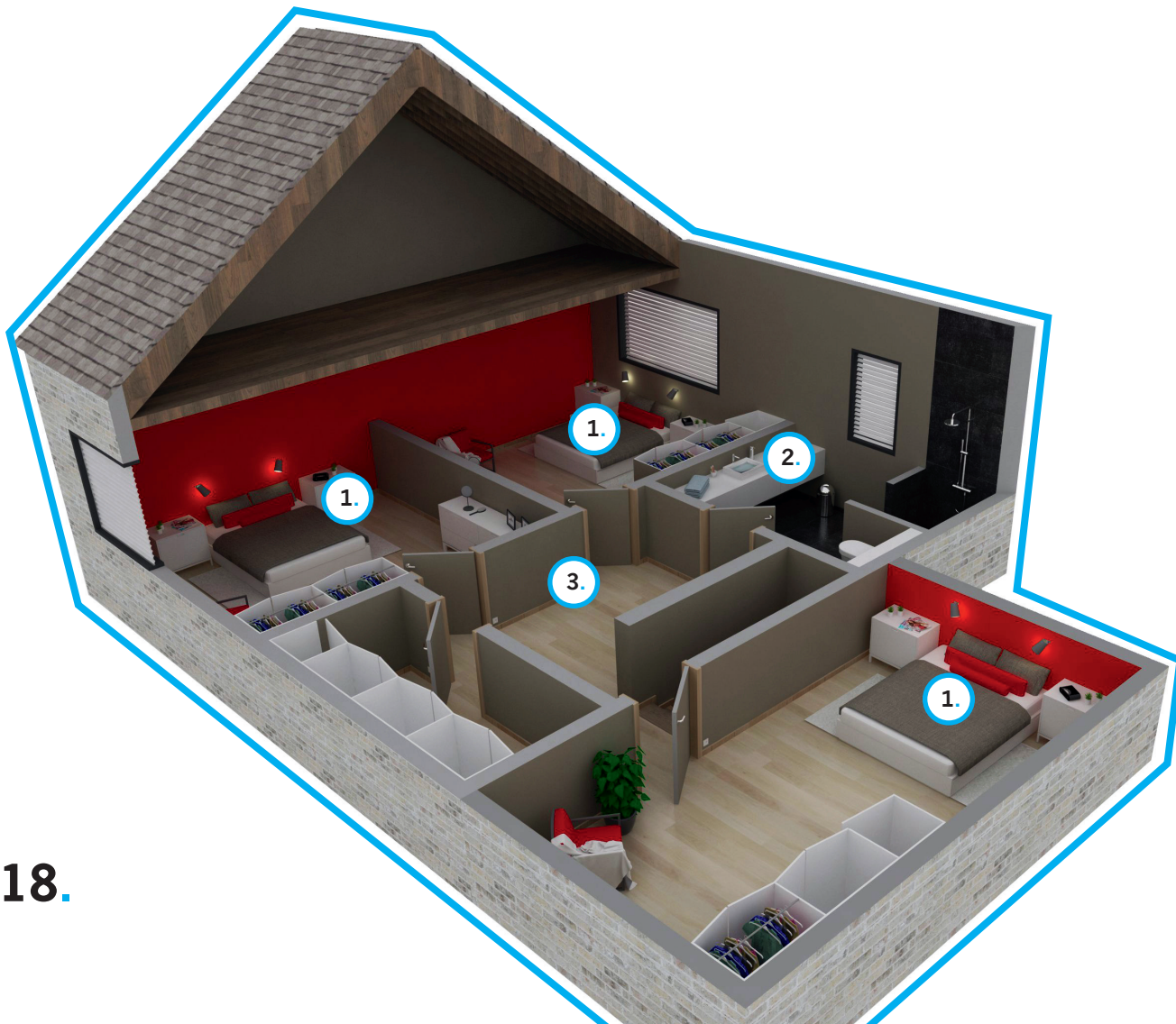
Appartement

1. Schlafzimmer
2. Badezimmer
3. Toilette
4. Korridor
5. Wohnzimmer
6. Küche
7. Flur
8. Abstellkammer - Waschküche

Haus

1. Schlafzimmer
2. Badezimmer
3. Toilette
4. Korridor - 1. Stock - Treppe
5. Wohnzimmer
6. Küche
7. Flur
8. Abstellkammer - Waschküche - Garage





18.



19.



Das Schlafzimmer

In einem geschlossenen Schlafzimmer verbringen wir viel Zeit mit Schlafen, Lesen,... Es ist deshalb sehr wichtig, dass dieses Zimmer gut gelüftet und staubfrei gemacht wird.

1. Lüften
2. Aufräumen und Bettmachen
3. Den Staubwedel benutzen.
4. Staubsaugen oder staubwischen
5. Fenster und eventuell Spiegel putzen.
6. Entstauben und feucht reinigen, je nach dem zu reinigenden Material oder der Oberfläche (Lampen, Rahmen, Kopfende und Seiten des Betts, Nachttische,...)
7. Mit Wasser reinigen oder feucht wischen, je nach dem Fußboden
8. Alles an den richtigen Platz zurückstellen.
9. Ihre Arbeit überprüfen.

- ✓ *Muss die Bettwäsche gewechselt werden? Verabreden Sie dies mit dem Kunden!*
- ✓ *Vergessen Sie nicht unter dem Bett zu staubsaugen.*

Sarah





Das Badezimmer

Das Badezimmer wird oft intensiv benutzt, eine gründliche Reinigung (schmutzige Ränder im Bad und der Dusche, Kalk- und Seifenreste, Fugen,...) erfordert eine gründliche Vorbereitung und Organisation.

1. Lüften.
2. Aufräumen.
3. Mülleimer leeren.
4. Den Staubwedel benutzen.
5. Boden und eventuelle Badematten staubsaugen.
6. Fenster und eventuelle Spiegel reinigen.
7. Nasse und feuchte Reinigung.
 - Dusche, Badewanne und Waschbecken: Reinigungsmittel einwirken lassen.
 - Reinigen Sie die Seifenschalen und machen Sie den Abfluss frei und sauber.
 - Reiben Sie gründlich mit dem Schwamm oder dem Mikrofasertuch.
 - Spülen Sie mit warmem Wasser, um das Reinigungsmittel und den Schmutz zu entfernen.
 - Spülen Sie mit kaltem Wasser nach.
 - Spiegel und Toilettenschrank
 - Reiben Sie alles richtig trocken
8. Feucht wischen – mit Wasser putzen (Siehe Putzanleitung – Bodenreinigung).
9. Alles zurück an den richtigen Platz stellen.
10. Ihre Arbeit überprüfen.

- ✓ *Bei der nassen Reinigung fangen Sie mit der Badewanne und der Dusche an, hier müssen Sie das Reinigungsmittel einwirken lassen.*
- ✓ *Besprechen Sie mit dem Kunden, mit welchen Reinigungsmitteln Sie die Hähne der Badewanne, der Dusche und des Waschbeckens reinigen müssen, um Kratzer zu vermeiden.*
- ✓ *Fragen Sie den Kunden, ob Sie die Handtücher wechseln müssen.*

Sarah

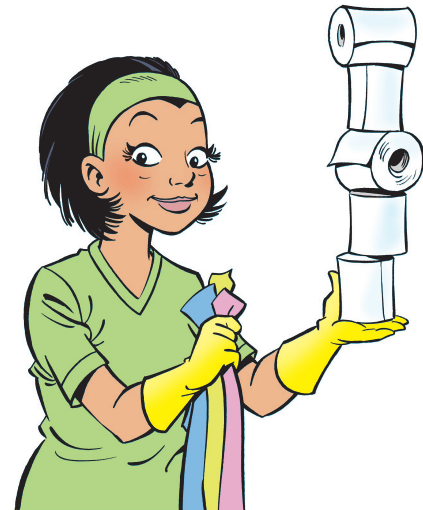




Die Toilette

Der kleinste Raum im Haus/in der Wohnung erfordert unsere besondere Aufmerksamkeit. Hygiene ist wichtig für den Kunden, aber auch für Sie. Verwenden Sie immer Handschuhe, die Sie nach dem Putzen auch gut reinigen.

1. Lüften
2. Staubwedel benutzen, denken Sie an die Lüftergitter.
3. Das WC gründlich durchspülen, das Reinigungsmittel ins WC gießen, gründlich mit der WC-Bürste reiben und mit der Bürste in der WC-Schüssel einwirken lassen.
4. Den Spiegel, das Waschbecken nass oder feucht reinigen.
5. Zubehör reinigen: Toilettenpapierrollenhalter und Bürstenhalter und die Außenseite der WC-Schüssel.
6. Den WC-Spülkasten, die Fliesen hinter dem WC reinigen.
7. Auf's Neue mit der Bürste in der WC-Schüssel durchspülen. Die WC-Bürste abtropfen lassen und in den Bürstenhalter legen.
8. Mülleimer entleeren und wenn nötig, den Plastiksack ersetzen.
9. Feucht wischen.
10. Den WC-Bürstenhalter an seinen Platz zurückstellen.
11. Ihre Arbeit überprüfen.



- ✓ Ergänzen Sie das Toilettenpapier.
- ✓ Muss das Handtuch gewechselt werden? Besprechen Sie das mit dem Kunden.
- ✓ Vergessen Sie nicht, um die Türklinken herum und die Türklinken selbst zu reinigen.

Sarah





Korridor - 1.Stock - Treppe

Der Korridor ist meist wenig verschmutzt, das Treppengeländer braucht unsere besondere Aufmerksamkeit, reinigen Sie diese Kontaktfläche gründlich.

1. Das Material aufräumen, das Sie für die Reinigung der Zimmer im ersten Stock verwendet haben.
2. Den Staubwedel benutzen.
3. Im Korridor staubsaugen oder entstauben.
4. Fenster und eventuell Spiegel putzen.
5. Möbel, Rahmen,... entstauben.
6. Treppe und Treppengelände reinigen, trocken oder feucht wischen, je nach dem Material.
7. Ihre Arbeit überprüfen.

✓ Seien Sie bei der Reinigung der Treppe besonders vorsichtig, stellen Sie Eimer und Bürsten sorgfältig ab.

Sarah





Das Wohnzimmer

Im Wohnzimmer wird intensiv gelebt, sorgen Sie dafür, dass alles schön aufgeräumt ist, bevor Sie anfangen. Wenn Sie nicht wissen, wo alles hingehört, fragen Sie den Kunden.

1. Lüften
2. Aufräumen
3. Den Staubwedel benutzen.
4. Staubsaugen und entstauben.
5. Fenster und eventuell Spiegel putzen.
6. Entstauben und feucht reinigen, je nach dem Material und Oberfläche, (Beleuchtung, Kontaktflächen wie Lichtschalter und Türen, Möbel, Rahmen, Fernseher, Stereoanlage, Computerschirm und Tastatur,...).
7. Den Boden mit Wasser reinigen oder feucht wischen, je nach dem Fußboden.
8. Alles an seinen richtigen Platz zurückstellen.
9. Ihre Arbeit überprüfen.

- ✓ *Wenn Zimmerpflanzen im Wohnzimmer vorhanden sind, fragen Sie den Kunden, ob Sie diese bewässern müssen.*
- ✓ *Schauen Sie sich das Wohnzimmer gut an, bevor Sie mit der Reinigung anfangen. Auf diese Weise können Sie das Zimmer so hinterlassen, wie Sie es vorgefunden haben: Gardinen offen, Kissen auf der Couch aufgeschüttelt, Bücher und Zeitschriften auf dem Couchtisch,...*
- ✓ *Staubsaugen Sie gründlich, auch hinter verschiebbaren Möbeln oder an schwer erreichbaren Stellen.*

Sarah





Die Küche

In der Küche wird mit Fleisch, Fisch, Gemüse, Mehl, Fett und Flüssigkeiten gearbeitet. Manche Teile der Küche können stark verschmutzt werden, eine gute Hygiene und eine gründliche Reinigung ist deshalb notwendig.

1. Lüften
2. Aufräumen, Mülleimer entleeren und - wenn erforderlich - Plastiksack ersetzen.
3. Staubwedel benutzen.
4. Staubsaugen.
5. Fenster und eventuell Spiegel putzen.
6. Staub mit feuchtem oder trockenem Mikrofasertuch von folgenden Gegenständen entfernen:
 - Türen und anderen Kontaktflächen,
 - Oberseite von Schränken,
 - Abzugshaube,
 - Kühlschrank,
 - unter Schränken,
 - Tisch und Stühlen,
 - Mikrowellenherd,
 - Innen- und Außenseite des Herds, besprechen Sie dies mit dem Kunden,
 - Spüle und Fliesen, Herd, Abwaschbecken und Wasserhahn,
7. Boden feucht wischen oder mit Wasser reinigen, je nach dem Boden, (Siehe Putzanleitung – Bodenreinigung).
8. Alles wieder an den richtigen Platz zurückstellen.
9. Ihre Arbeit überprüfen.

- ✓ *Verwenden Sie das richtige Produkt für den betreffenden Herd.*
- ✓ *Muss die Geschirrspülmaschine geleert oder gefüllt werden, wird von Ihnen erwartet, dass Sie den kleinen Abwasch ausführen? Besprechen Sie dies mit dem Kunden.*
- ✓ *Arbeiten Sie immer von oben nach unten, von sauber nach verschmutzt.*

Sarah





Der Flur

Der Flur ist ein Durchgang von der Außenwelt zu den Innenräumen. Mit Sicherheit kommt in diesen Raum Schmutz hinein. Reinigen Sie ihn also auch sehr gründlich.

1. Aufräumen
2. Den Staubwedel benutzen
3. Staubsaugen, dabei die Matte an der Vordertür besonders beachten.
4. Entstauben oder feucht reinigen, je nach dem zu reinigenden Material oder der Oberfläche (Beleuchtung, Kleiderbügel, Spiegel, Schränke, Rahmen, Kontaktflächen wie Lichtschalter und Türklinken,...).
5. Innen- und Außenseite der Vordertür feucht reinigen (Schmutzspritzer!)
6. Den Boden mit Wasser reinigen, wenn Sie das Wasser nach außen ziehen, machen Sie auch den Gehsteig vor dem Haus sauber.
7. Stellen Sie alles an den richtigen Platz zurück.
8. Überprüfen Sie Ihre Arbeit.

✓ *Wenn es friert, dürfen Sie das Wasser nicht nach außen ziehen. Sonst wird der Gehsteig glatt.*

Sarah





Die Waschküche - Abstellkammer - Garage

Nicht alle Häuser/Wohnungen verfügen über diese Räume - möglicherweise handelt es sich auch um eine Kombination von einem oder mehreren Räumen. Sorgen Sie dafür, dass alles gut aufgeräumt ist, da diese Räume oft verwendet werden, um etwas 'vorübergehend' zu lagern.

1. Lüften
2. Aufräumen.
3. Den Staubwedel benutzen.
4. Fenster und eventuell Spiegel putzen.
5. Entstauben oder feucht reinigen, je nach dem zu reinigenden Material oder der Oberfläche (Beleuchtung, Schränke, Regale, Waschmaschine, Trockner, Kontaktflächen wie Lichtschalter und Türklinken,...).
6. Wenn eine Garage vorhanden ist, müssen Sie auch die Außenseite des Garagentors reinigen.
7. Den Boden mit Wasser reinigen oder feucht wischen, achten Sie insbesondere auf den Fußboden.
8. Alles zurückstellen.
9. Ihre Arbeit überprüfen.

- ✓ Meist wird das Reinigungsmaterial hier aufbewahrt, stellen Sie alles an den richtigen Platz zurück, damit Sie das nächste Mal wieder gut anfangen können.
- ✓ In diesen Räumen wird viel Material gelagert. Sie werden nicht jede Woche alles reinigen können. Besprechen Sie mit dem Kunden, welche Aufgaben Sie periodisch erfüllen können.

Sarah





Aus  DS
Sektorier Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks

VDAB